

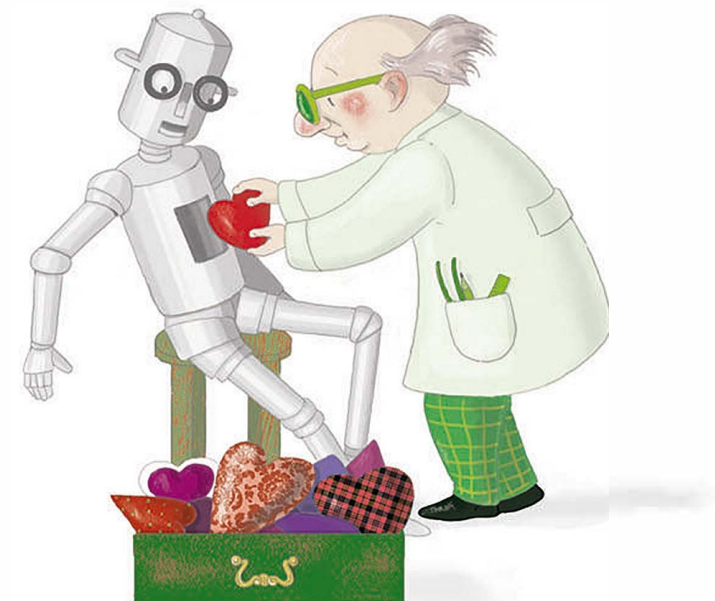


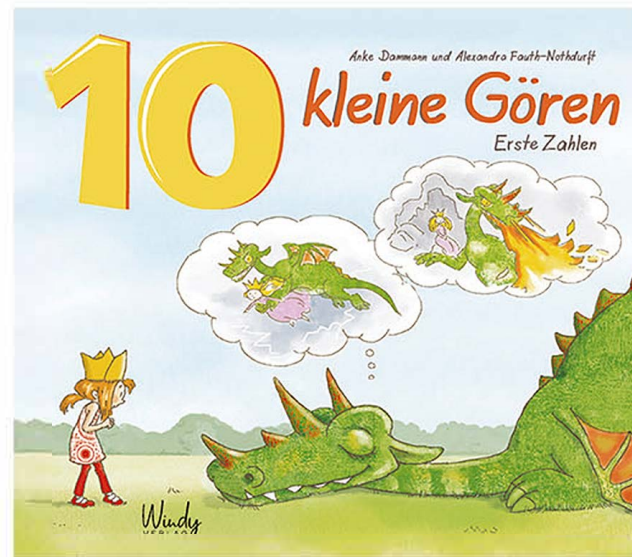
anke dammann
illustration

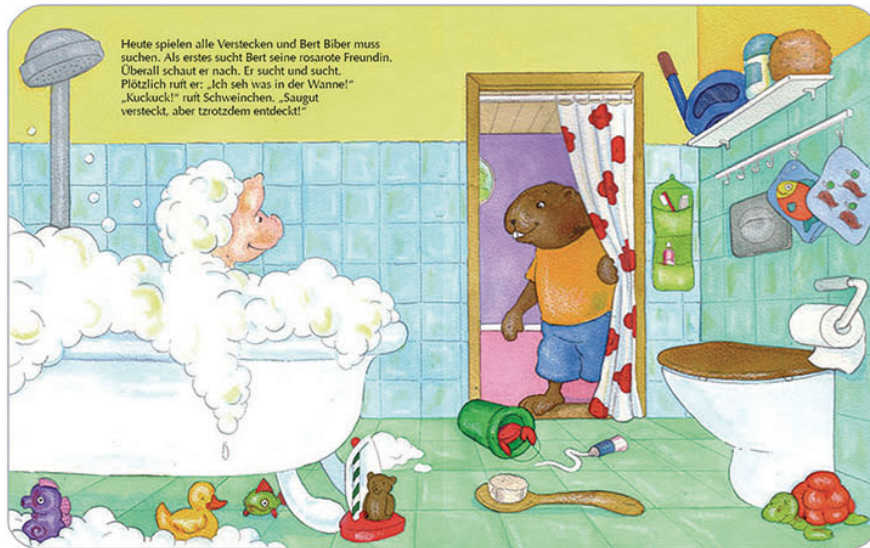
marienstr. 82
42105 wuppertal
tel.: 0202 / 51 49 32 73
mobil: 0177 / 7 25 24 80
anke.dammann@gmx.net
www.anke-dammann-illustration.com

Inhalt

Pappbilderbuch.....	1-2
Bilderbuch.....	3-4
Vorlesebuch.....	5-7
Kindergarten- und Vorschulmaterial.....	8-11
Erstleser.....	12-13
schwarzweiß/zweifarbige.....	14-16
last but not least.....	17
über mich.....	18









Morgens früh um **6** kommt die kleine Hex'.

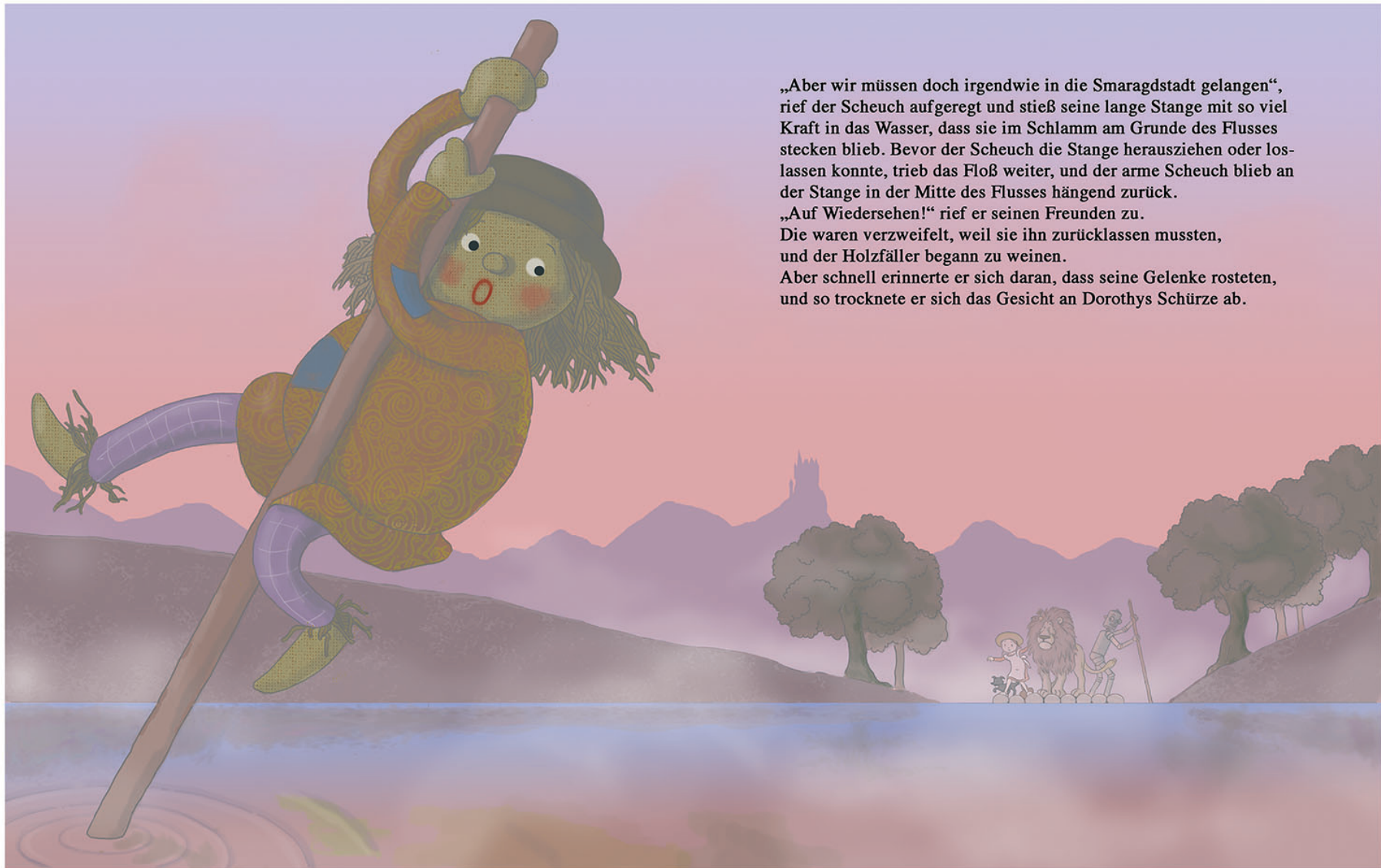


FLUPP FLUPP FLUPP FLUPP
verschwinden die vier Spukgestalten aus dem Zimmer
und fliehen zurück in den Geisterwald.





Nun blickte Dorothy über die Mauer und sagte – wie zuvor auch der Scheuch – „Oh!“ Toto war der nächste und bellte wie verrückt, aber Dorothy bedeutete ihm, still zu sein. Der Löwe und der Holzfäller folgten, und beide riefen ebenfalls „Oh!“, als sie einen Blick über die Mauer getan hatten. Nun saßen sie wie die Hühner auf der Stange oben auf der Mauer und blickten auf etwas sehr Seltsames hinab. Sie blickten auf eine Landschaft, deren Boden so weiß und so glatt war wie ein großer Tortenteller. Überall standen entzückende Häuser aus feinstem, hübsch bemaltem Porzellan. Die Häuser waren klein. Das größte reichte Dorothy gerade mal an den Bauch. Es gab auch Scheunen und Zäune aus Porzellan und viele Kühe, Schafe, Pferde, Hühner und Schweine – alle aus Porzellan.



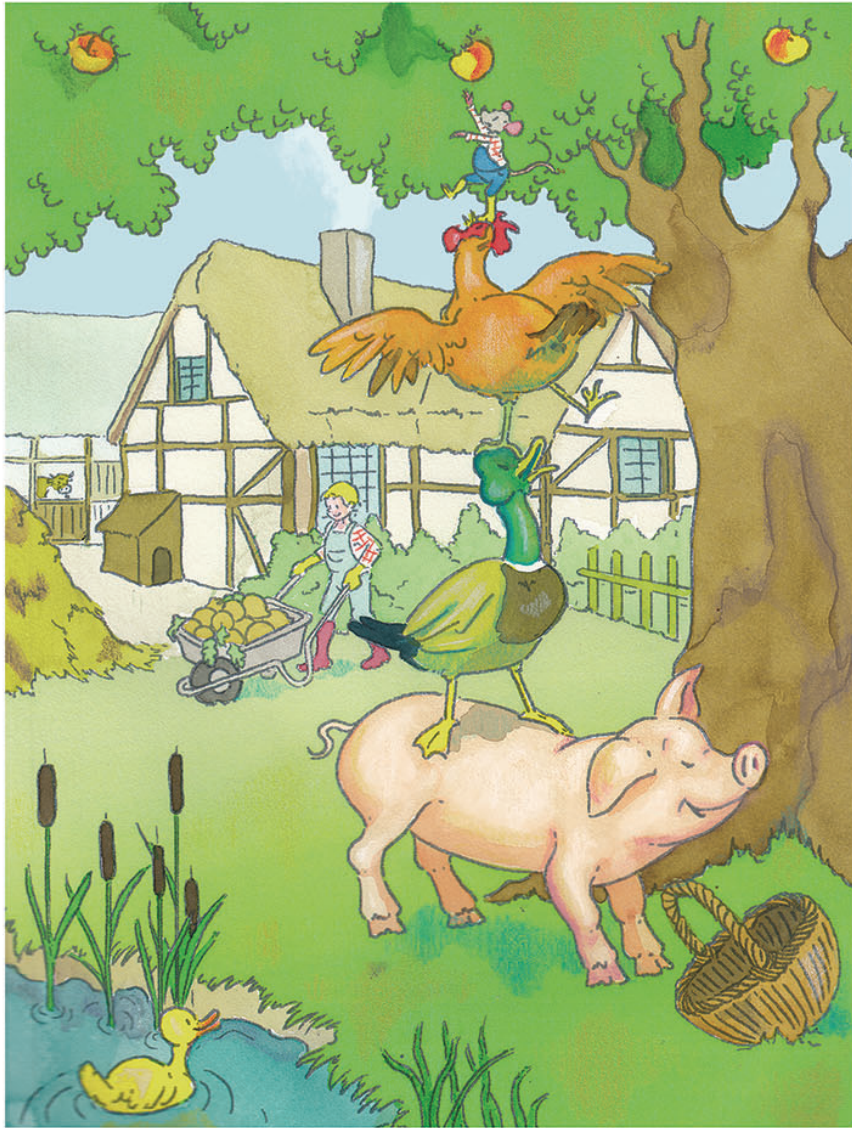
„Aber wir müssen doch irgendwie in die Smaragdstadt gelangen“, rief der Scheuch aufgeregt und stieß seine lange Stange mit so viel Kraft in das Wasser, dass sie im Schlamm am Grunde des Flusses stecken blieb. Bevor der Scheuch die Stange herausziehen oder loslassen konnte, trieb das Floß weiter, und der arme Scheuch blieb an der Stange in der Mitte des Flusses hängend zurück.

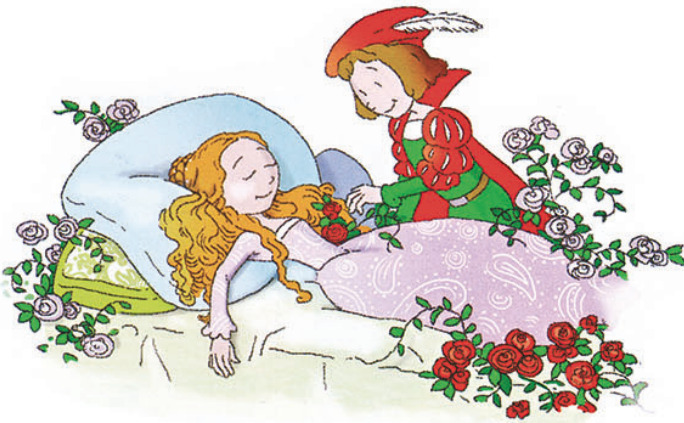
„Auf Wiedersehen!“ rief er seinen Freunden zu.

Die waren verzweifelt, weil sie ihn zurücklassen mussten, und der Holzfäller begann zu weinen.

Aber schnell erinnerte er sich daran, dass seine Gelenke rosteten, und so trocknete er sich das Gesicht an Dorothys Schürze ab.









An schönen Tagen sind hier immer viele Spaziergänger und Radfahrer unterwegs. Aber heute ist es still – sehr still. Kein Mensch ist zu sehen und kein Vogel zwitschert in den Baumkronen. Der Waldboden ist vom Regen der letzten Tage aufgeweicht. Auf dem Weg liegen viele Äste und Zweige. Laura und Jenny zügeln ihre Ponys. Sie reiten vorsichtig weiter, damit die Tiere nicht stolpern. Im Unterholz knackt und raschelt es.

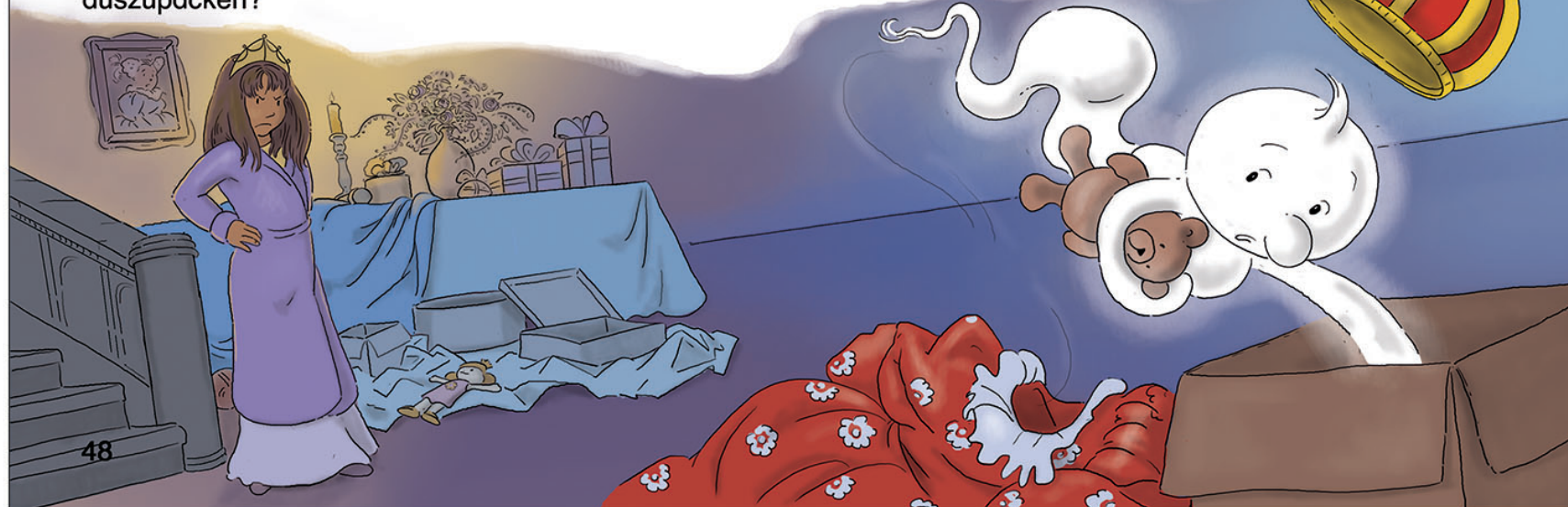
Laura denkt wieder an Omas Drachengeschichte und zuckt zusammen. In diesem Moment springt ein Reh über den Weg und läuft davon. „Ganz ruhig, Krümel“, murmelt Laura.

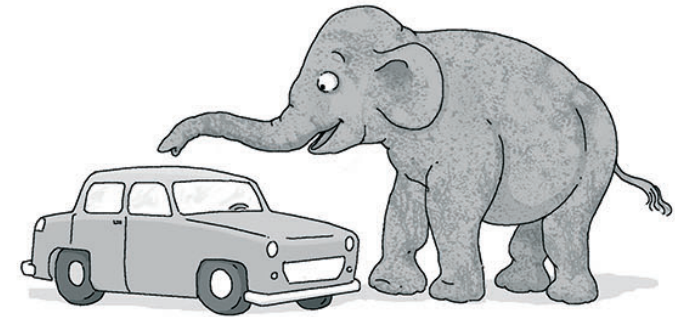


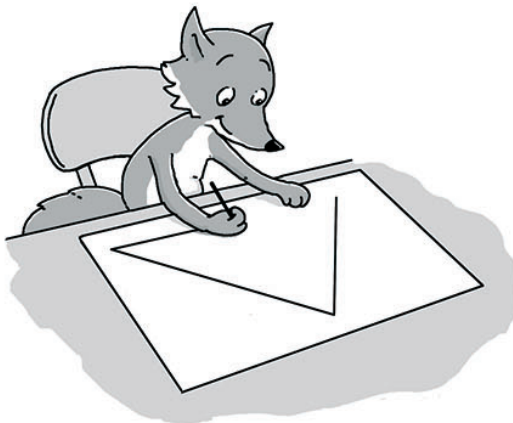
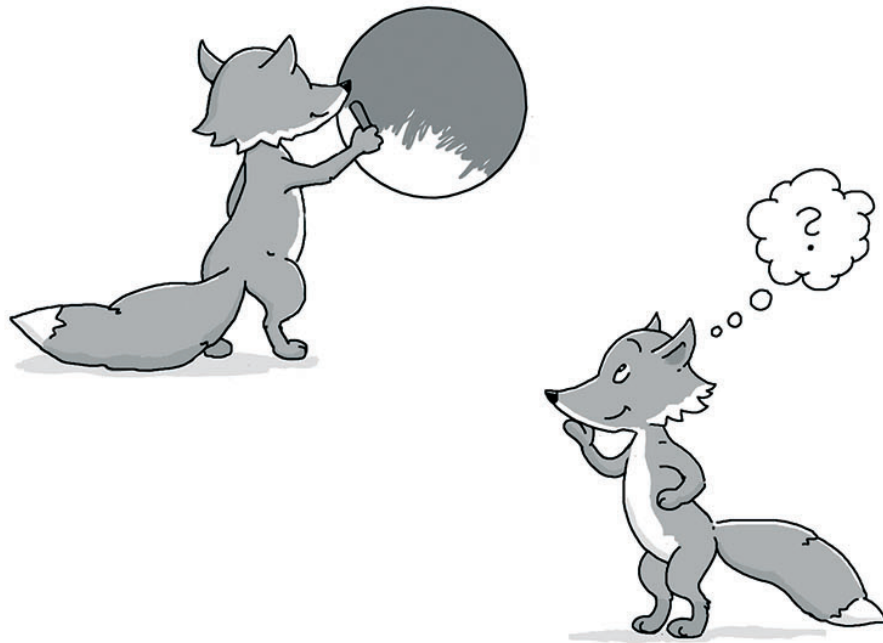
Zwischen ihren Geschenken hockt ein weißes Gespenst mit einer großen Krone auf dem Kopf. Es trägt das tolle rote Kleid mit den weißen Blumen, das Isabella sich gewünscht hat. Und es spielt mit ihrem neuen Teddy aus der Prinzess-Serie. Die sammelt Isabella nämlich.

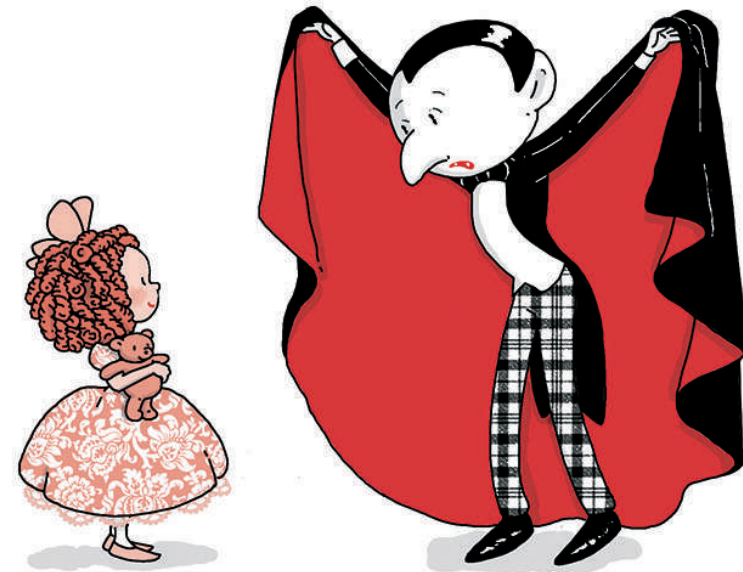
„Das darf doch nicht wahr sein“, schimpft die Prinzessin laut und stapft die Treppe hinab. „Was fällt dir ein, meine Geschenke auszupacken?“

Vor lauter Ärger vergisst sie ganz, sich zu fürchten. Dafür fürchtet sich aber das Gespenst. Als es Isabella hört, zuckt es zusammen und wird vor Schreck ganz klein. Das rote Kleid und die Krone plumpsen zu Boden. Und das Gespenst saust in einen offenen Geschenkkarton. Nur der Teddykopf guckt noch heraus. „Verstecken nützt nichts“, schimpft Isabella weiter. „Ich hab dich gesehen. Komm raus!“









last but not least

Spielkarten „Schwarzer Peter“

freie Arbeit



anke dammann illustration
www.anke-dammann-illustration.com

über mich



Ich zeichne, seitdem ich einen Stift halten kann.
Fast genau so lange schon dauert meine Liebe zu schön illustrierten Büchern.
Was lag da näher als Illustratorin zu werden?

Für mich gibt es nichts Schöneres als das gelungene Zusammenwirken von Bild und Text.
Einer Geschichte Form zu geben, sie gewissermaßen zum Leben zu erwecken,
in meinen Bildern Aspekte zu zeigen, die man im Text vielleicht nur „zwischen den Zeilen“ findet,
„meine“ Version eines Stoffes zu entwickeln – das alles ist für mich stets aufs Neue
eine spannende, faszinierende Herausforderung.

Seit meinem Diplom arbeite ich als Illustratorin überwiegend im Bereich Kinder- und Jugendbuch sowie
im Vorschul- und Schulbuchsegment.

Meine Illustrationen entstehen sowohl digital als auch ganz traditionell mit Pinsel, Bleistift und Acryl-,
Gouache- oder Wasserfarben; manchmal auch in Kombination.
Ich habe meinen „Lieblingsstil“, den ich aber auch modifizieren kann, dem jeweiligen Kunden/Projekt
entsprechend.

Ich liebe es, witzige kleine Details in meine Bilder einzustreuen, lasse es gerne wimmeln und hier und da findet sich auch manchmal
ein kleines „Zitat“.

Wenn ich nicht gerade arbeite, koche ich leidenschaftlich gerne, kümmere mich um meine Familie samt zwei Katzen oder bin mit meiner Band,
den „Daisy Bates“ unterwegs.

Referenzen:

Windy Verlag, Persen Verlag, Ars Edition, Coppentrath Verlag, Klett Kita, Schwager u. Steinlein Verlag, Arena Verlag, Verlag F. Oetinger,
Stark Verlag, Westermann Verlag, Herder Verlag, Weltbild Verlag, Hase und Igel Verlag u. a.

anke dammann illustration

www.anke-dammann-illustration.com